

Antrag-Nr.: 4.3  
zu TOP: 9 d)  
Rasterpkt.: Telematik

## **A N T R A G**

### **zur Hauptversammlung vom 12. bis 14. Oktober 2017 in Berlin**

Antragsteller: Bundesvorstand (i.E. mit EV), Landesvorstände Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein

---

Landesverband:

---

Headline: Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI)

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

#### **Wortlaut des Antrages:**

- 1 Die Einführung des Versichertenstammdatenmanagements in der Zahnmedizin hat  
2 keinen Nutzen, verursacht aber Aufwand und Kosten.  
3 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert die Bun-  
4 desregierung auf, im Rahmen der Einführung der Telematikinfrastruktur folgende  
5 Punkte unbedingt zu beachten:  
6  
7 1. Der Patient und der Zahnarzt müssen immer die Hoheit über die erhobenen  
8 Daten behalten.  
9  
10 2. Es muss bei den Anbietern der erforderlichen Hardware (insbesondere  
11 Konnektoren und Lesegeräte) echter Wettbewerb gewährleistet sein.  
12  
13 3. Sämtliche Kosten, die durch die zwangsweise Einführung und Vorhaltung bei  
14 Einführung der Telematikinfrastruktur den Zahnärzten jetzt und in Zukunft ent-  
15 stehen, müssen dauerhaft und in voller Höhe übernommen werden.  
16

17 **Begründung:**  
18 *mündlich*

**Abstimmung:** bei einer Gegenstimme angenommen